

# IST DAS WICHTIG?

## Ausstellungskatalog

Dritter Bilderfries mit Originalen von 49 Sendlinger Kunstschaffenden  
Von 4. bis 29. Juli 2025

---

SENDLINGER KULTURSCHMIEDE e.V.  
Daiserstraße 22 • 81371 München  
[www.sendlinger-kulturschmiede.de](http://www.sendlinger-kulturschmiede.de)

Die Kulturschmiede wird gefördert von der  
 Landeshauptstadt  
München  
**Kulturreferat**

Mit freundlicher Unterstützung vom  
 Bezirksausschuss 6  
**Sendling**  
der Landeshauptstadt München



# IST DAS WICHTIG?

ist in diesem Jahr die Frage, die sich 49 Kunstschaffende mit Bezug zu Sendling im Rahmen dieser Gemeinschaftsausstellung stellen.

Ist das wichtig? Brauch ich das? Muss das jetzt sein? Was ist im Leben wirklich wichtig?

Und auch unsere Kunst, die wir als Bereicherung, Anregung und manchmal auch als Herausforderung verstehen – ist sie wichtig?

Einige geistige und materielle Kernfragen unseres individuellen oder gesellschaftlichen Lebens wollen wir dazu in den vielfältigen und unterschiedlichen Exponaten zum Ausdruck bringen.

*Dorothea Knott, Matthias Lindinger, Marianne Leibold*

# DIE KUNSTSCHAFFENDEN

<u>NAME</u>	<u>EXONAT</u>	<u>SEITE</u>	<u>NAME</u>	<u>EXONAT</u>	<u>SEITE</u>
Silke Anthes	1	6	Berit Opelt	24	29
Roswitha Baehr	2	7	Anne Pincus	25	30
Claudia Bläsi	3	8	Magdalena Julia Poslawski	26	31
Kathrin Boll	4	9	Eva Raiser-Johanson	27	32
Lisa Böll	5	10	Nelson Ramos Sandoval	28	33
Eleonora Bourmistrov	6	11	Alexander Ratzing	29	34
Ursula Braceful	7	12	Elke Reis	30	35
Susanne Brandenburger	8	13	Anna Sächsinger	31	36
Friederike Büch	9	14	Katharina Schellenberger	32	37
Angela Dorscht	10	15	Klaus Schenk	33	38
Gruppe Farbsinnig	11	16	Alfred Schmuck	34	39
Dorothee Fichter	12	17	Christophe Schneider	35	40
Anja Carmen Gerstenberg	13	18	Karin Ulrike Soika	36	41
Kathrin Gietl	14	19	Julia Sterzenbach	37	42
Ruth Hentsch	15	20	Angelika Struzyna	38	43
Leonhard Huber	16	21	Christiane Tillmann	39	44
Dorothea Knodt	17	22	Furio Torracchi	40	45
Ewa Kübler	18	23	Myriam Tümmers	41	46
Martin Liebl	19	24	Elke Unkrig - NATURGESTALTEN	42	47
Matthias Lindinger	20	25	Linda Wegwermer-Meyer	43	48
Stephan Lübke	21	26	Carolin Wenzel	44	49
Anabel Mendt	22	27	Gerhard Wolfrum	45	50
Beata Modzelewska-Kowalewska	23	28	Tina Zehentmeier	46	51

## RAHMENPROGRAMM

<b>Do 4. Juli</b>	<b>Vernissage</b>
19 Uhr	mit musikalischer Begleitung von „Peter and the Lost Boys“
<b>So 6. Juli</b>	<b>Filmvorführung</b>
19 Uhr	von Kai Sitter und Matthias Lindinger „üç [ütsch]“ 31 min.   „Her Şey Açık – Alles ist offen“ 75 min.
<b>So 13. Juli</b>	<b>Sonntagscafé</b>
16 Uhr	mit Kinderbuchlesung von Lisa Böll
<b>Mo 14. Juli</b>	<b>Film &amp; Talk</b>
19 Uhr	von Reinhold Rühl
<b>Di 15. Juli</b>	<b>Freies Collagieren</b>
19 Uhr	mit der Gruppe „Farbsinnig“
<b>Do 17. Juli</b>	<b>Künstler*innenführung</b>
19 Uhr	mit musikalischer Begleitung
<b>So 20. Juli</b>	<b>Lesung</b>
19 Uhr	von Susanne Müller
<b>Mi 23. Juli</b>	<b>Künstler*innenführung</b>
19 Uhr	mit musikalischer Begleitung
<b>Sa 26. Juli</b> ab 16 Uhr	<b>Sommerfeierabend</b> in der Daiserstraße
<b>Di 29. Juli</b>	<b>Finnisage</b>
19 Uhr	mit musikalischer Begleitung von Ines Maria Ruis

## GUT ZU WISSEN

Die meisten KunstschaFFenden bieten das Werk zum Kauf an. Nehmen Sie direkt mit den KunstschaFFenden Kontakt auf. Hier im Katalog finden Sie die Kontaktdaten. Eine Preisinformation liegt in der Kulturschmiede aus.

**„Kaufen Sie Kunst von lebenden Künstlern.  
Die Toten brauchen das Geld nicht.“** (unbekannt)

# SILKE ANTHES

1



Im Leben wie in der Kunst interessiert mich die Interaktion zwischen Chaos und Struktur. Nach dem Motto „Form follows color“ entstehen vielschichtige und farbintensive Bilder. Dabei verwende ich unterschiedliche Materialien, wie Papier, Sand, Asche und Farben. Ich möchte mit meiner Kunst inspirieren, Emotionen hervorrufen und zum Diskurs einladen, Umgebungen gestalten, wirken.



**eva**  
Mixed Media | 40 x 50 cm

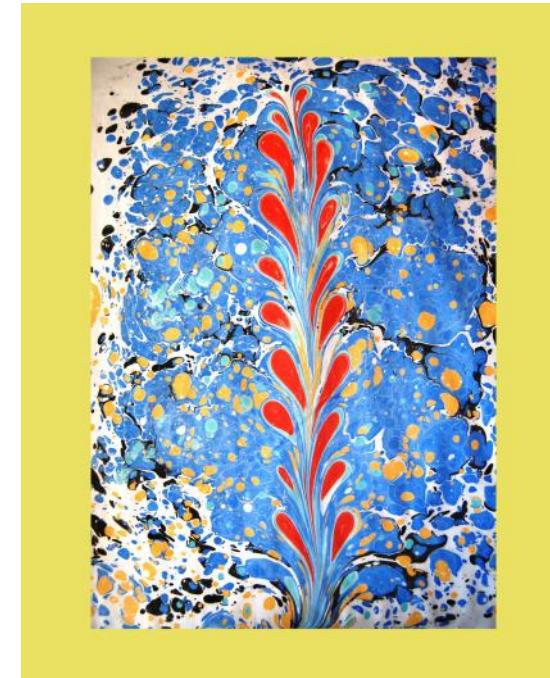
Homepage: [silkeanthes.de](http://silkeanthes.de)  
Instagram: @anthessilke  
23sanart@gmail.com

# ROSWITHA BAEHR

2



Roswitha Baehr wurde in Bad Königshofen geboren. Nach ihrem Studienabschluss 1992 an der Hochschule der Medien in Stuttgart arbeitete sie viele Jahre an der Universität Köln. Seit 2001 ist sie in München im öffentlichen Dienst beschäftigt. 2009 bildete sie sich an einer privaten Akademie in Mediendesign weiter. Ebru-Malerei erlernte sie bei der Künstlerin Tülay Akcan. Enkaustik, Fotografie und Mischtechniken hat sie sich autodidaktisch angeeignet. Die Malerin nimmt regelmäßig an Ausstellungen teil und wurde 2014 in der Buch-Reihe „Internationale Kunst heute“ aufgenommen.



**Kerzenblume**

Ebru-Malerei | 40 x 50 cm

baehrart@gmx.de

<https://roswithabaehr.jimdo.com>

[https://www.instagram.com/art\\_of\\_roswitha](https://www.instagram.com/art_of_roswitha)

Youtube: @roswithasstudio771

# CLAUDIA BLÄSI

3



Während eines Aufenthaltes auf einer sehr abgelegenen und einsamen Insel im hohen Norden Norwegens habe ich eine Serie von Zeichnungen in Öl-Pastell erstellt. Die Schönheit und Magie der kargen Winterlandschaft, mitten in Nirgendwo, in der Stille der Arktis, umrandet von Nordlichtern hat mich fasziniert.



**arctic notes**

Ölkreide auf Papier | 30 x 40 cm

[www.claudia-blaesi.com](http://www.claudia-blaesi.com)  
inst: [claudia.blaesi](https://www.instagram.com/c.blaesi/)  
[c.blaesi@online.de](mailto:c.blaesi@online.de)  
Tel. 0172 8913463

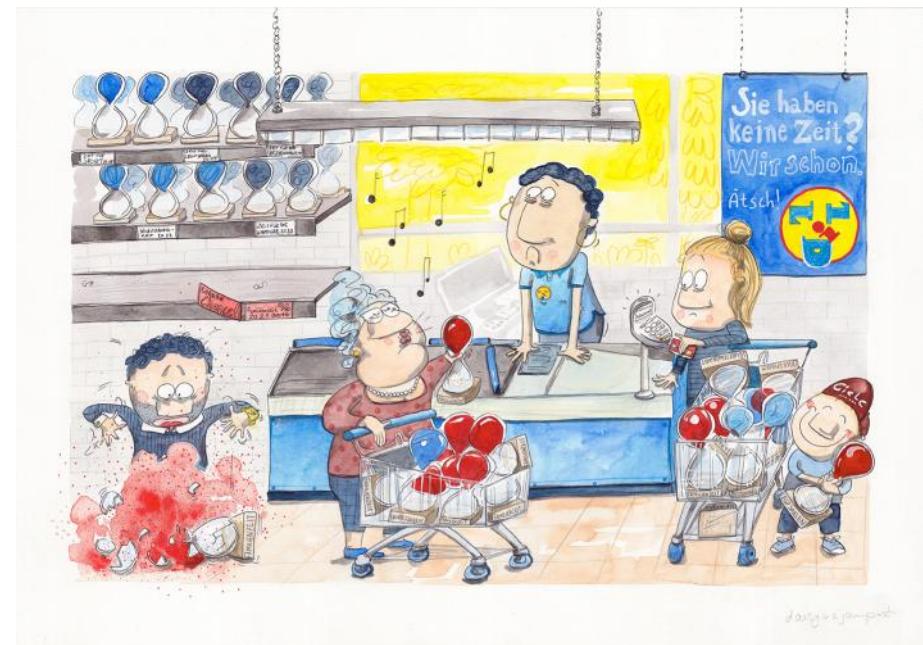
# KATHRIN BOLL

Gänseblümchen im Marmeladenglas (engl. Daisy in a Jam Pot)

4



Vor 2021 sah mein Leben ganz anders aus. Dann bin ich Mama geworden, habe meinen gut bezahlten Job gekündigt und mir eine neue Existenz als Illustratorin und Kinderbuchautorin aufgebaut. Plötzlich hatte ich viel Zeit und wenig Geld. Was wichtig ist? Das ändert sich von Zeit zu Zeit – mit einer Ausnahme.



## 20,21 unbezahlt

Tinte, Aquarell und Buntstift auf Baumwollpapier | 59 x 42 cm

[www.daisyinajampot.de](http://www.daisyinajampot.de)

kathrin.boll@daisyinajampot.de | 01522 431 960 4

Instagram: @daisyinajampot

Kidlerstr. 49, 81371 München



## IST DAS WICHTIG?

Was für eine Frage! Was für ein Thema!  
Das Gedankenkarussell fängt sich an zu drehen. WAS DENN JETZT soll überhaupt wichtig sein? Liebe, Kontakte, Umweltschutz, ein Bild, Studieren, Farbe, Kino, Theater, Kommunikation, Politik, Kinderkriegen, Zahnpasta, Einmaleins ... ???  
... Endlosschleife ... JA ... NEIN ... JE NACHDEM ... ABER, WENN ... DANN ... DENK ... DENK ... STOPP ... ich geb' mir gleich die KUGEL ... NEIN ... JA ... DA CAPO AL FINE ...

Abgeschlossenes Studium in Graphikdesign / Modedesign / Kunsttherapie.

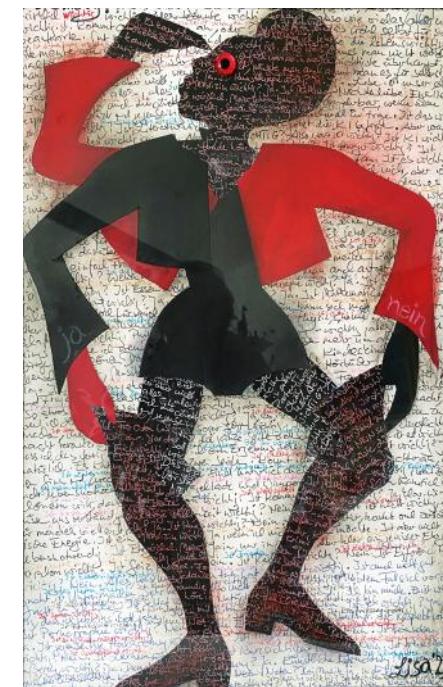
Seit 2020 hauptsächlich tätig als freischaffende Künstlerin und Mitarbeiterin für Puppenbau, Kostüm und Bühnenmalerei in verschiedenen Theatern.

[www.lisa-boell.de](http://www.lisa-boell.de)

[www.glotzdiewandan.de](http://www.glotzdiewandan.de)

lb@lisa-boell.de

0176 44413554



**JA ... NEIN oder besser gleich die Kugel**  
Papier, Tintenstift, Pastellkreide | 40 x 60 cm

# ELEONORA BOURMISTROV

6



(London-Munich Exchange) und „Ruins of Time“ Projekte.

„Der fremde Blick“ ist eine Reflexion zum Thema der Ausstellung „Ist das wichtig?“. Ist das wichtig, eine Gesichtsmaske zu tragen, um sich gegen Infektionen, aber auch abschätzende Blicke zu schützen?

Schwerpunkt ihrer Kunst sind großformatige Wand- Fußboden Objektbilder und site-spezifische, immersive Installationen mit Fokus auf instabile Strukturen. Daneben hat sie sich schon immer für Fotographie und digitale Bildbearbeitung interessiert. EB hat einen Master of Fine Arts in der bildenden Kunst vom Chelsea College of Arts, University of the Arts London und Dr. phil. von der LMU München; Begründerin und Kuratorin der LME



## Der fremde Blick

Fotographie / Digitaler Druck auf Ilford Galerie Papier  
ca. 42 x 52 cm gerahmt mit Passepartout (Print: 29 x 39 cm)

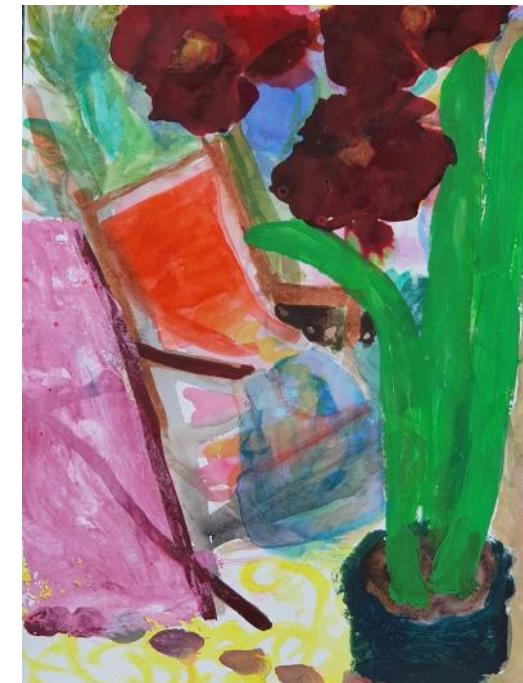
[www.eleonorabourmistrov.com](http://www.eleonorabourmistrov.com)  
[info@elbourmistrov.de](mailto:info@elbourmistrov.de)  
Tel.: +49 174 7716080

# URSULA BRACEFUL

7



Ich wohne seit 36 Jahren in Sendling,  
Aquarell, Druckgraphik, Zeichnung,  
Malerei



**Ein Platz zum Ausruhn**

Acrylfarbe auf Papier | 42,5 x 53 cm, Holzrahmen

[ubraceful.wordpress.com](http://ubraceful.wordpress.com)  
u.braceful@gmx.net



„Ist das wichtig“, das Leben, die Dinge, wie sie wachsen und erblühen, wie sich das Rad dreht oder aus sich selbst hervorkommt. Ich verbinde mich und bin selbst ein Bereich davon. So sage ich: „Ja!“

Susanne Brandenburgers Arbeiten bewegen sich aus der Materie heraus, die sensitiv für sich sprechen und im weiterem manchmal symbolisch auf den inneren Wert der Lebendigkeit im „Da-Sein“ Bezug nehmen.

Diese letzten Wandarbeiten ragen etwas in den Raum und entziehen sich im wieder. Im Gegensatz zu ihren Mobileinstallationen, die sich durch die Bewegung Raum nehmen und wieder freigeben, wechseln sie ihre Ebene.

Atelier: Trappentreustr. 5, 80339 München  
Siehe auch „Open Westend“



**Ja, schau mal**  
Wolle, Naturmaterialien, Tusche, Aquarell, auf Papier und Spanplatte | DIN A2 quer



Früher war mehr Bild

In der Regel spricht ein Kunstwerk die Ausstellungsbesucher über die visuellen Sinne emotional an, was zum Nachdenken anregt, beflügelt, vielleicht befreit... Und ist mal das Interesse geweckt, freut sich der Kunstmensch über einige Informationen mehr.

Doch diese konsumierend werden sie ihm zur Falle „mit Anspruch“ und so nimmt er den Kontext in einer Art Museumsautomatismus quasi stellvertretend zum Werk auf.

Gerne dabei auch Handyfoto und Selfie.

Wo bleibt das Werk und sein nonverbales geistiges Wirken, wo das unmittelbare visuelle Erleben?

## Das Kunstwerk ist wichtig!

[www.büch.org](http://www.büch.org)

[info@friederikebuech.de](mailto:info@friederikebuech.de)

Tel.: 089 779302 | Mobil: +49 176 36387078



## Was ist nun wichtig?

kombinierte Malerei, Gouache auf Nessel | 51 x 42 cm



Architektin seit 1988. Seit 2012 eigenes Atelier AnDoArt in der Toskana. Seit 2016 Mitglied bei Kunst in Sendling e.V., sowie Teilnahme an den offenen Ateliertagen in Sendling. 2017/2019 Teilnahme am Landschaftsprojekt SüdpART. Teilnahme in der Sendlinger Kulturschmiede 2024/2025 an der Gemeinschaftsausstellung zum Thema „Demokratie“ und 2023/24/25 am Sendlinger Bilderfries.

Meine Bestrebung ist es, aktuelle Themen „wohnzimmergerecht“ darzustellen. Der erste Blick entscheidet über Gefallen, der Zweite regt zum Nachdenken an. KAHA heißt Macht und spannt das Thema von Technology über Business zu Science.



**KAHA**

Mixed Media Art | 57,5 x 37,5 cm

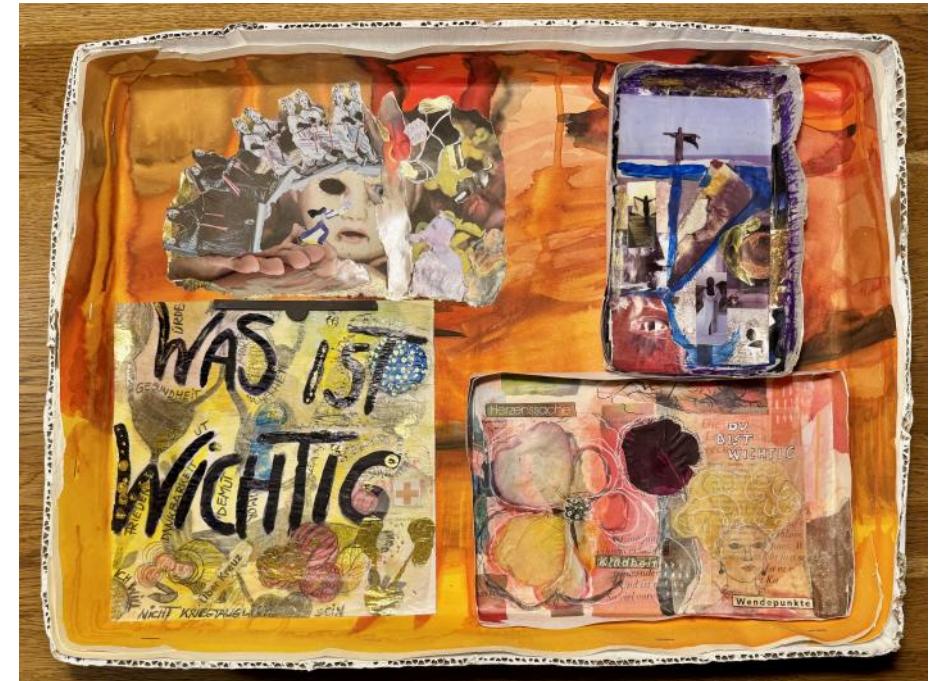
<https://ando1103.beepworld.de/>  
<https://maps.app.goo.gl/jYASAxjFYWm9pAvc7>  
angelahorst@hotmail.com

## GRUPPE FARBSINNIG

Ingrid Berger, Silvia Dankesreiter, Elfriede Kriester, Marianne Leibold



Die Farbsinnigen sind eine Gruppe von sechs Frauen, die sich jeden zweiten Dienstag im Monat in den Räumen der Sendlinger Kulturschmiede e.V. trifft. An diesem Abend werden Collagen, Bücher, Bilder, Glückwunschkarten oder Kalender mit unterschiedlichen Materialien gefertigt. Beim gemeinsamen Arbeiten ergeben sich immer wieder neue Ideen, Anregungen und gute Gespräche. Es gelingt ein Ausstieg aus dem Alltag und jede bringt ganz persönliche Werke hervor.



**Was ist wichtig**

Collagen aus bedrucktem Papier | 53 x 40 cm

kriester.elfie@gmx.de  
m.lei@gmx.de



Leere und Fülle. Beides ist wichtig in unserem Leben.  
Wie fühlt sich Leere an, wie Fülle? Braucht es Begrenzung?  
Was steht im Mittelpunkt? Und was passiert, wenn sich das ändert?



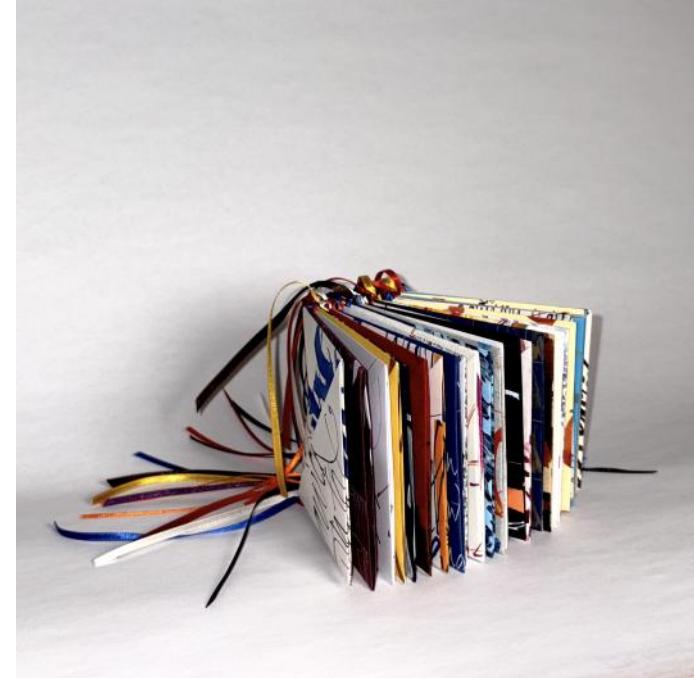
**Ohne Titel**

Acryl auf Papier | 60 x 40 cm, mit Rahmen

Telefon: 0179-6182124  
Mail: [info@dorotheefichter.de](mailto:info@dorotheefichter.de)



Die Kommunikationsdesignerin (FH Augsburg) mit Schwerpunkt Kalligraphie und Schrift liebt Striche und Linien. Präzise geometrisch oder (und) leidenschaftlich dynamisch. Als Zeichnung, Manuskript oder einfach als kalligraphischer Duktus. Meist werden die so entstehenden Blätter zu Seiten in unterschiedlich gebundenen Büchern.



## Aus alt mach anders

Kalligraphie-Blätter und -fragmente, verschiedene Papiere und Schreibflüssigkeiten, Satinbänder | 5,5 x 8 cm  
(präsentiert im 30 x 30 cm Würfel)



Feine Nuancen sind es, die Kathrin Gietl künstlerisch interessieren. Sie betrachtet v.a. Strukturen der belebten Natur; Fotografien werden mithilfe der Drucktechnik Transferlithographie im Detail ergründet und interpretiert.

Wie wichtig sind Betrachtungen im Detail? In welchem Verhältnis stehen sie zu Oberflächlichkeit? Sich intensiv einlassen oder im Detail verlieren? Das große Ganze sehen oder sich zu schnell zufrieden geben?



**Betrachtung im Detail**

Transferlithographie, Passepartout, Holzrahmen | 20 x 20 cm

kathringietl@posteo.de



Ein roter Mund, oft ein Symbol für Leidenschaft und Verführung. Doch was, wenn er mehr ist? Es ist wichtig, nicht bei diesem Klischee stehenzubleiben und dahinter zu schauen. Mein Werk bricht mit Vorurteilen und lädt dazu ein, das, was wirklich wichtig ist, hinter dem ersten, oberflächlichen Eindruck zu entdecken.



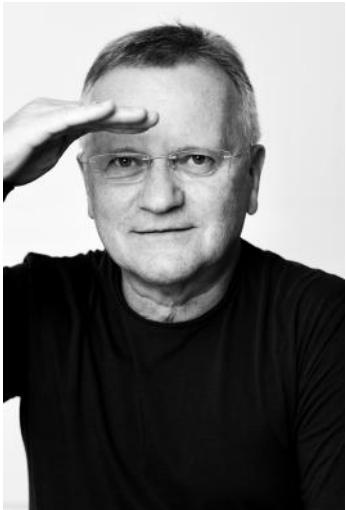
**Ohne Titel**

Übermalte Fotografie/Leinwand | 40 x 30 cm

email: [ruthhentsch@gmx.de](mailto:ruthhentsch@gmx.de)

Telefonnummer: 015233881737

instagram: [ruth\\_artist\\_123](#)



Viele Jahre Arbeit beim Bayerischen Rundfunk als Redakteur und Regisseur. Seit 2015 intensive Auseinandersetzung mit der künstlerischen Fotografie. Mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen.

Was sehen wir? Was nicht? Wohin schauen?  
Bilder erzählen Geschichten. Es entstehen Assoziationen, Bildwelten, Perspektiven.  
Für jeden andere.



## Horizonte

Fotografie, FineArt Druck Hahnemühle FineArt Baryta 325 g  
ca. 60 x 40 cm, mit Rahmen

0151 431 32 591  
@leonhardhuberphoto  
www.leonhardhuber.com



Nach meiner Berufstätigkeit als Diplompädagogin und Kommunikationstrainerin habe ich meine Liebe zur Malerei wieder stärker aktiviert. Meine handwerkliche Basis habe ich in vielen, vielen Kursen, einem privaten Malstudium und auf Malreisen erweitert und vertieft - quer durch verschiedenen Techniken und Genres, die Freude am Malern stets im Vordergrund. Jetzt ist noch die Gestaltung von kleinen Skulpturen hinzugekommen.

Seit 2022 beteilige ich mich vor allem in der Sendlinger Kulturschmiede an der Mitgestaltung von Ausstellungen und bin von Anfang an bei der Organisation vom Bilderfries dabei.



**Was ist wichtig?...dass es weiterhin bunt bleibt.**  
Pulpe, Modelliermasse, Plastik, Stoff | 60 x 20 cm

dorothea.knott@freenet.de



Geboren in Polen, wohnt in München,  
arbeitet in Zwischenräumen.

Auf die Frage „Ist das wichtig?“ antworte ich mit einer Gegenfrage: Was ist wichtig? Was wird in uns berührt, wenn wir ein Bild betrachten, ohne etwas über das Bild zu lesen? Braucht das Medium Bild eine Übersetzung in ein anderes Medium wie Sprache, um verstanden zu werden und uns zu berühren?



**Was ist wichtig?**

Papier, Acryl, Acrylstift, Ölpastellkreide | 31 x 44 cm

[www.ewakuebler.com](http://www.ewakuebler.com)  
[ewa@emkuebler.de](mailto:ewa@emkuebler.de)  
[ewa@ewakuebler.com](mailto:ewa@ewakuebler.com)  
Instagram: @ewakuebler



Martin Liebl arbeitet als dokumentarischer Fotograf und lebt seit 2010 in Untersendling.

Beeinflusst durch sein Aufwachsen in der Hardcore-Punk-Kultur der 1990er Jahre steht Authentizität in seinen Aufnahmen immer an erster Stelle, weshalb er die Dinge immer genau so einfängt, wie er sie vorfindet – ungestellt und ungefiltert.

Dabei ist es ihm wichtig, das Leben in all seinen Facetten festzuhalten. Die Unberechenbarkeit und vermeintliche Banalität des Alltags, und alles daraus Resultierende haben es ihm angetan.

[www.martinlieblphoto.com](http://www.martinlieblphoto.com)  
Mail: [hallo@martin-liebl.com](mailto:hallo@martin-liebl.com)  
Instagram: @martinlieblphoto



## Viktualie (München, 2023)

Fotografie, Fine-Art-Print auf Hahnemühle Fotorag Papier  
40 x 60 cm gerahmt mit Passepartout (Print: 32 x 48 cm)

# MATTHIAS LINDINGER

Der Weltbeobachter



Mein Name ist Matthias Lindinger, auch bekannt als Der Weltbeobachter, meines Zeichens Fotokünstler. Der Schwerpunkt meines künstlerischen Schaffens ist eine ganz besondere Sicht auf die Welt und die Dinge darin, die ich selbst „Die Schönheit des Unscheinbaren“ getauft habe. Seit meiner ersten Ausstellung „Treppen, die die Welt bedeuten“ steht außerdem häufig das Motiv der Treppe im Fokus meiner Werke.

In dieser Ausstellung zeige ich ein Bild, das den Fokus darauf legt, die unscheinbaren Dinge zu erblicken und auch zu beachten. Somit steht es sinnbildlich dafür, was mir als Künstler besonders wichtig ist.

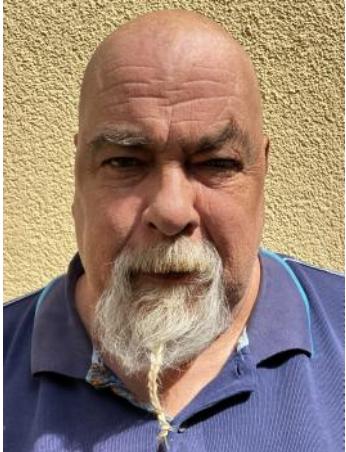
Web: [derweltbeobachter.de](http://derweltbeobachter.de)

Mail: [kontakt@derweltbeobachter.de](mailto:kontakt@derweltbeobachter.de)

20



**Beachte das Unscheinbare**  
Fotografie, Druck auf Alu-Dibond | 60 x 40 cm

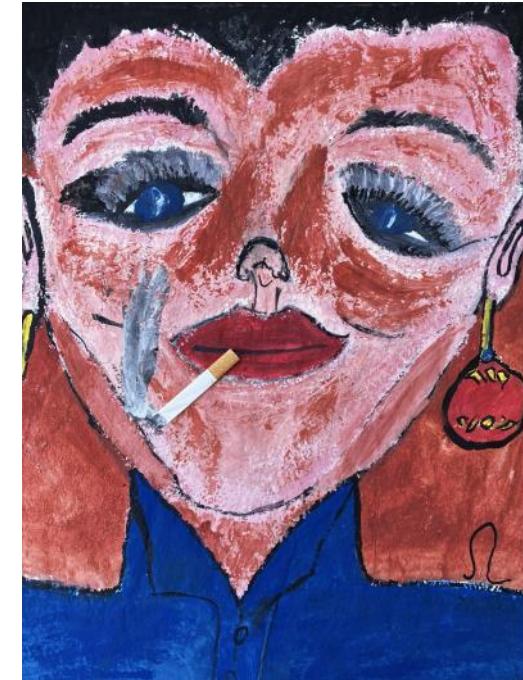


Ich wurde 1960 in Düsseldorf geboren. Seit 1993 lebe und male ich in München. 1995 absolvierte ich ein neunmonatiges Praktikum an den Münchner Kammerspielen.

Ich habe das Malen als Autodidakt erlernt, aus meiner Phantasie und Erinnerung heraus bzw. aus dem Unterbewusstsein. Ich malte abstrakt, zunächst mit Acrylfarben, auf verschiedenen Untergründen wie Tapete, Packpapier oder Karton, später auch in Öl auf Leinwand. Ich komponiere Farben zu einem Bild wie ein Musiker seine Werke.

Der heutige Künstler Jörg Immendorf war mein Kunstrehrer an der Schule. Ich verehrte Joseph Beuys, weil er den Standpunkt vertrat, jeder Mensch sei ein Künstler.

Max-Hirschberg-Weg 5, 80339 München  
Tel. 0176 63 33 96 02  
praunberg@web.de



**Femme fatale**

Collage/Acryl auf Rauhfaser | 40 x 60 cm



Ich bin Anita – Architektin, Künstlerin, Tätowiererin. Aufgewachsen in Venezuela, zuhause in München, wo sich meine tropischen Wurzeln mit dem Zauber Bayerns verbinden. „Anita“ ist die spanische Verniedlichung von Anabel, passend als Künstlername, denn meine Arbeiten sind süß und voller Zärtlichkeit. In ihnen treffen Farbe, Gefühl und Verspieltheit aufeinander.

Für „Ist das wichtig?“ zeige ich neun aufklappbare Tattoo-Fotos auf irisierendem Acryl, jede wie eine kleine Tür zu einer tiefen, persönlichen Geschichte. Außen bunt, innen oft schmerhaft. Was für Fremde „nur ein Tattoo“ ist: jung, dumm, unnötig, offenbart sich als bedeutsames Erinnern, Verarbeiten, Lieben.



## Haut-Geschichten

Interaktive Collage tätowierter Körperbilder | 40 x 60 cm

[ilustranita.com](http://ilustranita.com)

ilustranita@gmail.com

instagram: @ilustranita



Fühlen oder nicht fühlen ist ein paraphratisierter Satz von Shakespeare (be or not to be...), der auf menschliche Gefühle hinweisen soll, vor allem jetzt, in der Zeiten der Krise, wo nichts mehr sicher ist. Könnte eine empathische Persönlichkeit noch die Welt verbessern, wenn KI schon alles besser kann? Entscheiden wir noch, wie die Welt sein wird, oder wurde es schon entschieden? Ein Wendepunkt, eine Frage, die jeder von uns beantworten sollte, um weiter frei und entspannt zu leben?

Das Bild wurde in Kohle gemacht um zu zeigen, dass es schon „alte“, unmodische Welt ist, aber auch ein Abbild der innerlichen Gelassenheit, ein Luxus, der bewusst gewählt werden soll.

Die Autorin ist freischaffende Künstlerin.



**Fühlen oder nicht fühlen?**

Kohle auf Papier | 40 x 50 cm, mit Rahmen

Web: [www.bmkunst.eu](http://www.bmkunst.eu) | instagram: @bmkunst

Handy: +49 1575 43 41 741

E-Mail: [bmodzel@o2.pl](mailto:bmodzel@o2.pl)

Adresse: Kidlerstr. 38, 81371 München



Die Schwerpunkte meiner künstlerischen Tätigkeit sind Druckgrafik und Malerei. Ich bin Mitglied im BBK und Dozentin an der MVHS.

Mir ist es wichtig, Stellung zu beziehen gegen die Kräfte, die seit geraumer Zeit in unserer Gesellschaft immer sichtbarer und spürbarer werden, die die Demokratie in Frage stellen und zerstören wollen.

**WIDERSTAND GEGEN....** Lügen, Gewalt, Nazis, Willkür – wieder und wieder, die Wiederholung und das Standhafte. Daher Schrift – ein Manifest. Eine ganze Serie ist entstanden. Ich bin nicht laut, will aber etwas sagen => das Wachs und auch die Schichtungen schwächen das Direkte etwas ab, betonen es aber gleichzeitig auch, halten fest, heben Bereiche hervor. Die Lagen aus ganz dünnen Papieren sind allein sehr zart und verletzbar, durch die Schichtungen werden sie stabil – Widerstand.

[www.berit-opelt.de](http://www.berit-opelt.de)  
[bo@berit-opelt.de](mailto:bo@berit-opelt.de)  
Insta @beritopelt  
YouTube: BERIT OPELT Malerei & Druckgrafik



**WIDERSTAND GEGEN....**  
Mischtechnik auf Büttenpapier | 55 x 38 cm



Anne Pincus wurde in Australien geboren, hat dort Kunst studiert und lebt seit 1994 als freischaffende Künstlerin in München. Sie hat ihr Atelier im Westend und wohnt in Sendling. Sie ist Mitglied der GEDOK und des BBK.

Wälder sind wichtig. Aber was ist mit Monokulturen, die ursprünglichen Wald ersetzen? Sind auch sie gut für unseren Planeten? Wie so oft gibt es zwei Seiten...



**Schwedische Dichte**  
Öl auf Leinwand | 45 x 35 cm

[www.annepinicus.net](http://www.annepinicus.net)  
[mail@annepinicus.net](mailto:mail@annepinicus.net)  
0163 - 4757744  
[instagram.com/annepinicus.art](https://instagram.com/annepinicus.art)



In meiner künstlerischen Tätigkeit verarbeite ich u.a. gesellschaftliche Themen, die sich in alltäglichen Situationen widerspiegeln. Dabei hat der spontane Umgang mit unterschiedlichen Materialien und Techniken für mich Priorität.

Auf die Frage, „ist das wichtig“ antworte ich mit einem Bild, in dem es um unsere persönliche Verantwortung für unsere Umwelt geht.

Die Erhaltung unserer Natur liegt mir sehr am Herzen. Durch meine Kunst möchte ich selbst einen Beitrag zum Umweltschutz leisten, indem ich ressourcenschonend mit den eingesetzten Materialien umgehe. Durch das Betrachten meiner Arbeiten möchte ich eine bewusste Auseinandersetzung mit wichtigen gesellschaftlichen Themen fördern.

Insta: magdalenajulia7  
mail: majupo7.9@gmail.com  
Tel.: 0176-54724915  
Adresse: Lindwurmstraße 207, 80337 München



**Greenpaper**  
Mixed Media (Tusche, Zeitung, Goldstaub) | 41 x 59 cm



Textiles, vertrautes Material feingliedrig in Wiederholung aneinandergefügt visualisiert Themen, die mich persönlich bewegen und was mir gesamtgesellschaftlich bedeutend erscheint. Die Arbeit Fragile besteht aus Labels, die in Kleidung eingenäht waren. Die Form und die Fäden schaffen eine Verknüpfung, die den Betrachtenden auf mehreren Ebenen ansprechen kann.

Seit 1982 setze ich mich intensiv mit textilen handwerklichen und experimentellen Techniken und deren künstlerischen Umsetzung als Ausdrucksmittel auseinander.

Ich arbeite freischaffend und bin in Gruppen- und Einzelausstellungen vertreten.

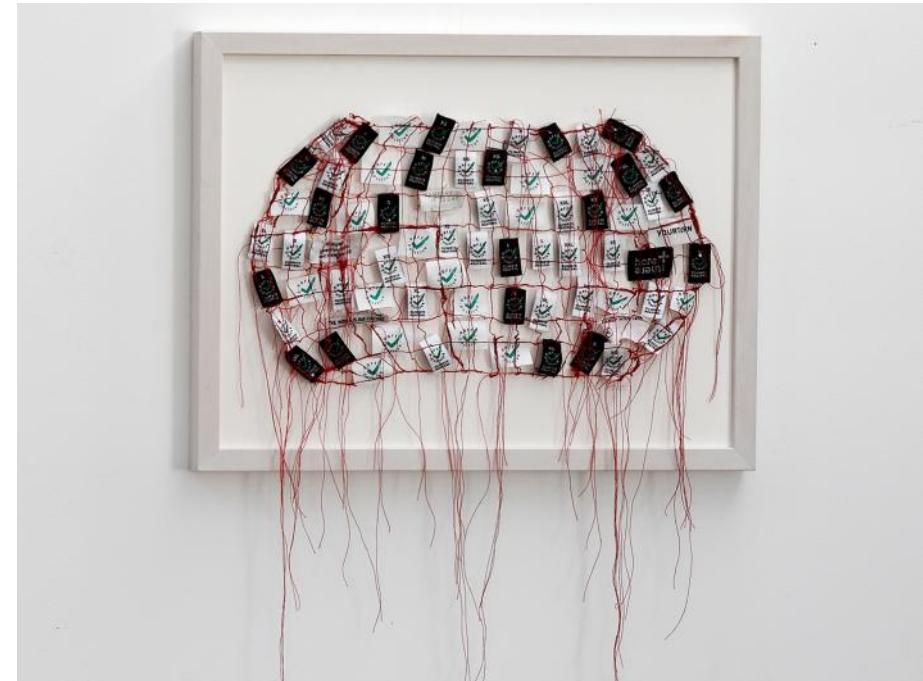
Unterrichtstätigkeiten übe ich an verschiedenen Institutionen und Fachoberschulen für Gestaltung aus.

Kidlerstraße 47, 81371 München

mobil: 015111675352

[www.evaraisjerjohanson.de](http://www.evaraisjerjohanson.de) | [eva@r-joh.de](mailto:eva@r-joh.de)

Instagram: @eva.raiserjohanson



**Fragile, 2025**

Labels und Nähgarn | 55 x 42 cm, mit Rahmen



Der kubanische Künstler ist in Havanna geboren und aufgewachsen. Schon in jungen Jahren tauchte er als Schüler der staatlichen Kunstschule in Havanna (ENA – Escuela Nacional de Arte) in die Welt der Künste ein. Nach seiner Ausbildung arbeitete er als Lehrer für technisches Zeichnen. In den 2000er Jahren begann er mit Ölfarben auf großformatige Leinwände zu malen. Seine Werke verbinden philosophische und spirituelle Fragestellungen mit Eindrücken aus dem Alltag und schaffen so vielschichtige, symbolträchtige Bildwelten. Für ihn stellt seine Kunst ein Medium dar, das Innerste preiszugeben und auszudrücken, was mit Worten oft nicht zu beschreiben ist.



**Wo ist das Grün?**

Mischtechnik auf Leinwand | 40 x 40 cm



Als Fotograf ist Alexander Ratzing seit 2018 in den Bereichen Editorial-, Portrait- und Dokumentarfotografie tätig. Derzeit macht er seinen Bachelor of Arts in Fotodesign an der Hochschule München, um sich fotografisch und künstlerisch noch tiefergehender zu spezialisieren. Bevor er 2021 nach München zog, arbeitete er drei Jahre lang als freiberuflicher Fotograf in Freiburg. Besonders interessiert ist er an individuellen Geschichten in Verbindung mit atmosphärischen Bildkompositionen, die er mit einem ehrlichen und offenen Ansatz umsetzt. Diese Werte spiegeln sich sowohl in seinen freien als auch in seinen Auftragsarbeiten wider.



## Vom Flachs zum Leinen

Fotografie, Ilford Baryt-Print, gerahmt | 55 x 40 cm

[www.alexander-ratzing.de](http://www.alexander-ratzing.de) | [info@alexander-ratzing.de](mailto:info@alexander-ratzing.de)  
0176 20968586  
Instagram: @alexanderratzing  
Lindwurmstraße 207, 80337 München



what nature gives us  
we often walk around  
without noticing the beauty around us  
without seeing what's on our way

to see the beauty of things  
we have to learn to see  
we must appreciate

Mit meinen Objekten möchte ich den Blick auf die von uns kaum mehr wahrgenommene Schönheit der Natur richten: Fundstücke, einfache scheinbar wert- und nutzlose Holzstücke, von uns unbeachtet am Wegrand liegen gelassen, werden zu ästhetischen Objekten. In meinen Augen besitzen diese einfachen Rinden- und Holzstücke eine ursprüngliche Schönheit, die für sich alleinstehen kann und der nichts hinzugefügt werden muss.



## einfach nur ein Stück Holz

Holz/Rinde auf Holzkubus | 20 x 20 cm

[www.elkereis.com](http://www.elkereis.com)  
myeyes.elke@gmail.com  
@elkereis(instagram)  
+49 176 81073850



Für meine großflächigen Leinwandarbeiten, Radierungen und Objekte nutze ich eigene Formen, Farben, Strukturen und Texturen. Meine abstrakten Formwelten entstehen aus persönlichen Erlebnissen und Gefühlen, die ich in Skizzenbüchern festhalte. Bevorzugte Materialien sind Acrylfarben und Ölkreiden. Seit meinem Kunstpädagogik-Studium lebe und arbeite ich in München.

Was ist es, das im Leben wirklich zählt?

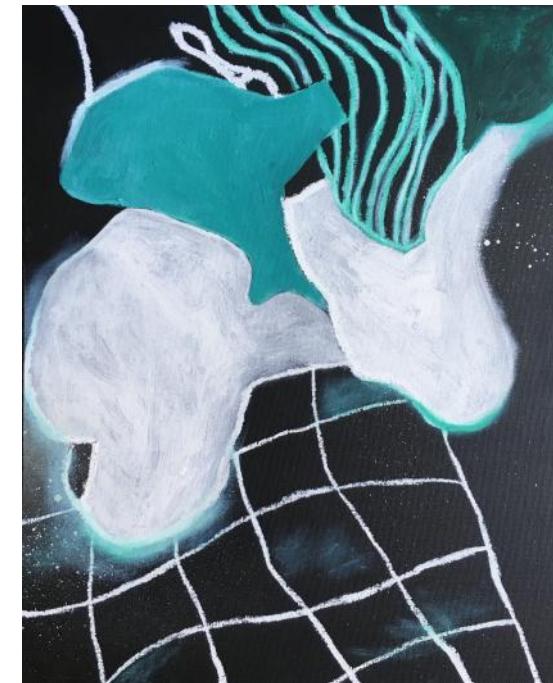
Am Meer lösen sich all diese Fragen – hier darf ich einfach sein.

Me, you, the wind, the ocean trägt für mich die sanfte Balance von Nähe und Weite, von Ruhe und Bewegung in sich und macht sichtbar, was für mich Bedeutung hat.

Website: <https://annasaechsinger.de/>

Instagram: @annaritassae

Email: anna@saechsinger.de



**me, you, the wind, the ocean**

Acryl, Ölkreide und Sprühfarbe auf Malkarton | 39,5 x 49,5 cm



Accademia di Belle Arti in Rom/IT. Seit 2005 Atelier in München und Mitglied von Kunst-in-Sendling. Diverse Kunstreise, z.B. 2024 Sonderpreis der Franz-Schmid-Stiftung, Künstlerhaus Marktoberdorf. Öffentliche Ankäufe, z.B. Bayerische Staatsgemäldesammlung, Verlag Lindinger+Schmid Berlin, Museen Landsberg a. L. (3 Werke) und 2023 Bezirk Schwaben (4 Werke)

2018 Malura Museum, Oberdießen (Einzelausstellung), 2020-21 Buchheim Museum, Bernried, 2022 Biennale Venedig, Gastkünstlerin, 2023+24 Bilderfries, Sendlinger Kulturschmiede, 2023 Galerie Wiedmann, Stuttgart (EA), 2024 Sendlinger Kulturschmiede (EA), 2025 Museum Oberschönenfeld (EA), 2026 KunstsalonG, Kunsthalle Schweinfurt (EA)

neuer Katalog ISBN 978-3-945179-32-1

ks@katharina-schellenberger.de | Tel.: 0175/6411790  
[www.Katharina-Schellenberger.de](http://www.Katharina-Schellenberger.de)  
Instagram: @katharinascellenberger  
Atelier München: Lindwurmstr. 42, 80337 München



**Ist das wichtig?**  
Mixed media auf Papier | 40 x 50 cm, mit Rahmen



Klaus Schenk, Jahrgang 1955: Neustart im Rentenalter als freischaffender Künstler? Warum nicht? Zum Ende meiner beruflichen Verpflichtungen im Sozialbereich auf Landesebene kann ich nun an meinen lange brach liegenden künstlerischen Ambitionen wieder anknüpfen. Frei nach dem Motto: Manche Dinge verlernt man nicht! Ich beteilige mich vor allem im Rahmen der Aktivitäten des Vereins Kunst in Sendling e.V.. Seit März 2024 auch in der Funktion eines

Vorstandes. Mein Malstil ist eher abstrakt und oft unter Einbeziehung verschiedener Materialien. Meistens jedoch unter Verwendung von Ölfarben. Manchmal wird es jedoch auch „nur“ eine Zeichnung.

Klaus Schenk, Jahrgang 1955: Neustart im Rentenalter als freischaffender Künstler? Warum nicht? Zum Ende meiner beruflichen Verpflichtungen im Sozialbereich auf Landesebene kann ich nun an meinen lange brach liegenden künstlerischen Ambitionen wieder anknüpfen. Frei nach dem Motto: Manche Dinge verlernt man nicht! Ich beteilige mich vor allem im Rahmen der Aktivitäten des Vereins Kunst in Sendling e.V.. Seit März 2024 auch in der Funktion eines



**Ja – das ist wichtig! (DANKE)**  
Softpastell auf Papier | 43 x 53 cm



Schon in jungen Jahren habe ich meine Kreativität entdeckt, mit 8 Jahren hatte ich die ersten Zeitungen gemacht und so eine weitere kreative Art entdeckt. Meine Zeichnungen und Bilder geben mir die Kraft und die nötige Auszeit, mit meiner chronischen Migräne umzugehen, und ich bin glücklich diese für mich entdeckt zu haben. Ich bin neugierig, motiviert und probiere gerne Neues aus. Dabei darf die Freude an der Arbeit und die Leichtigkeit nie fehlen.

Durch entsprechender Fachliteratur bilde ich mich autodidaktisch weiter und hole mir entsprechendes von Künstlern. Seit 2023 bin ich Mitglied im Comicaze Comic Verein.

Mülhauser Str. 5, 81379 München  
[info@alfredschmuck.de](mailto:info@alfredschmuck.de) | [www.schmucks-kunst.de](http://www.schmucks-kunst.de)  
 Instagram: Sepp\_Hinteregger  
 Mobil: 01729241619



**Ist das Wichtig - Comic-Kommunikation**  
 Collage / Aquarell Papier und Farbe / Klebetechnik | 42 x 52 cm



Anscheinend war es in den 70er-90er-Jahren wichtig, erlaubt und als richtig empfunden, vorwiegend männliche Bahnhofreisende in den Wartezeiten zu ihren Anschlusszügen mit erotischen Filmen zu versorgen. Es war ein deutschlandweites Erotik-Imperium, welches sich etabliert hatte, mit den denkbaren Nachteilen für Frauen.

1988 gab es die Kinos am Münchner HBF noch, jetzt (2025) ist alles weg.



**Hbf München P-Kino 1988**

FotoArtprint | 30 x 40 cm, mit Rahmen

[christophe.schneider@gmx.net](mailto:christophe.schneider@gmx.net)

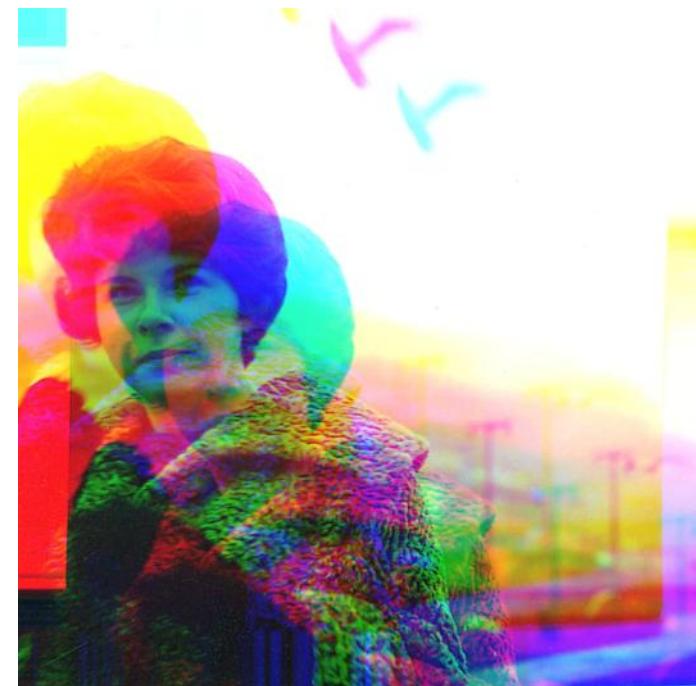
Mobil: 0177.7632100

instagram: christopheatelierphoto



Am 3. Juli 1975 starb meine Mutter. Bis dahin führten wir ein glückliches Leben in Sendling. Durch ihren Tod war das vorbei. Meine Familie sprach nie wieder über sie. Seit kurzem kehrt sie intensiv zurück, in meine Gedanken, in meine Gefühle. Ich habe sie wiedergefunden. Und weiß nun: Sie war eine bemerkenswerte Frau. Wie es ihr wohl ergangen ist, in den 50 Jahren seither? Meine Erinnerungen verändern sich, Fragmente fügen sich zum Bild. Alles Wichtige ist da.

Karin Ulrike Soika studierte Sprachen, Philosophie und Malerei. Ihre abstrakten Bildwelten versteht sie als Landkarten des Unbewussten, die den Weg in unbekanntes Terrain weisen. Nach 10 Jahren Ausland lebt sie seit 2003 wieder in München.



**1975**

Digitaldruck | DIN A2 quer

[www.soika.com](http://www.soika.com)  
kunst@soika.com



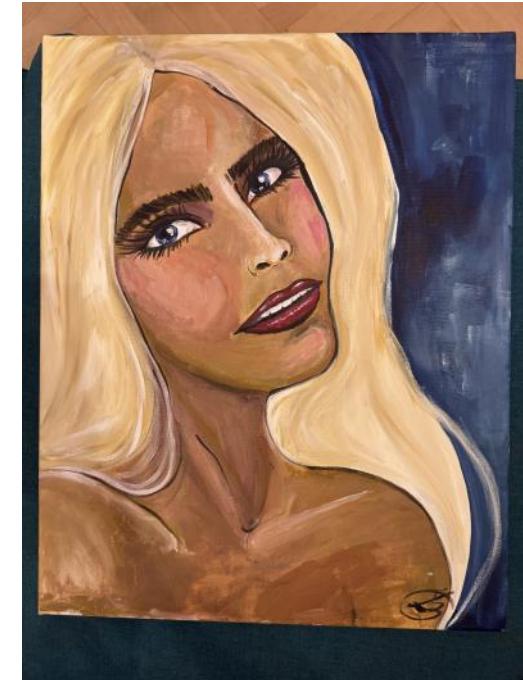
Lia Bach ist eine Münchener Künstlerin, deren Werke Aquarelle, Collagen und Acrylbilder umfassen. Inspiriert von Natur und Künstlern wie Monet und Da Vinci, erschafft sie mystisch-märchenhafte Stimmungsbilder, die oft als Grundlage für ihre Modekollektionen dienen.

Bereits mit 17 Jahren erhielt sie erste Aufträge in der Acrylmalerei und stellte ihre Werke europaweit aus, unter anderem auf der ArtMUC, der Arthouse und der „Nacht der Kunst“.

Ihre Kunst zeichnet sich durch eine Verbindung von Romantik und Fantasie aus und spiegelt ihre kreative Vision wider.

[www.liabach.de](http://www.liabach.de)

Lia Bach Atelier: Kellerstraße 35 D  
08924215333  
[info@liabach.de](mailto:info@liabach.de)



**Entre les mondes**  
Acryl auf Leinwand | 40 x 50 cm



Ich lebe und arbeite seit 25 Jahren in Sendling,

Dipl.Krankenschwester und Pflegepädagogin, Bildhauerin und Kulturpädagogin, Studium an der Alanus Hochschule für musiche und bildende Künste Bonn.

## Gedanken/ Fragen:

- Ist etwas plötzlich rar, gibt es aus irgendeinem Grund nicht „Genug“, dann wird auch das eigentlich Banale - Wertvoll und Wichtig.
- Unsere globalisierte Welt, die uns durch stetigen Konsum und Wachstum vorgaukelt, dass nur etwas wirklich Wertvoll und Wichtig ist, was möglichst viel kostet....
- Ist das Kleine wichtig für das Große oder das Große wichtig für das Kleine?
- Wann ist etwas Zuviel oder Zuwenig?



**Vielzuvielzuwenig (KunsTogo)**

Collage: Leinwand, Acryl, Papier, Holz | 40 x 40 cm

Pfeuferstr. 30, 81373 München  
089/768845  
[angelika.struzyna@arcor.de](mailto:angelika.struzyna@arcor.de)



1978 in Berlin geboren  
1999 - 2002 Ausbildung zur Schreinerin  
2002 - 2003 Akademie für Gestaltung,  
München  
2004 - 2007 Grafikstudium, Designschule  
München  
Seit 2009 Selbstständig als Designerin,  
Illustratorin und Künstlerin

Ist das wichtig? Fame?  
Bekanntheit und Aufmerksamkeit um jeden Preis?  
Hohe Follower-Zahlen bei Insta, TikTok und Co.?  
Aber was sagt das über uns, was sagt das über den Menschen selber aus? Überall präsent sein. Macht es glücklich? Ist es wertvoll?



**FAME**

Acryl auf Leinwand | 40 x 40 cm

Phone: +49-162 64 99 291

Mail: cht@mnet-mail.de

Instagram: @christiane\_tillmann



Ideologien zu kämpfen.

Es ist wichtig, sich dem konservativen und autoritären Vormarsch einiger Länder entgegenzustellen, die die menschliche Freiheit einschränken. Die in jahrelangem Kampf gegen Tyrannie und Homophobie errungenen Rechte werden von diesen neuen Regierungen mit einigen wenigen Gesetzen und unter dem absoluten Schweigen der Bevölkerung ausgemerzt. Deshalb ist es für mich sehr wichtig, meine Stimme zu erheben und gegen diese



## Der Ruf des Frühlings.

Druck auf Acrylglas, ausgeschnitten mit Fräsen | 55 x 45 cm

Web: [www.furiotorracchi.com](http://www.furiotorracchi.com)

Email: [furio.torracchi@gmail.com](mailto:furio.torracchi@gmail.com)

Tel: 0174 9267146

Instagram: @furio\_torracchi



Durch die Sehnsucht nach Reduktion, nach dem was übrigbleibt, bringt die Künstlerin meist Zurückgelassenes und Weggeschmissenes mit und verarbeitet sie in minimalistisch abstrakten Collagen. Die Dinge hatten mal eine andere Aufgabe, einen anderen Wert und bekommen bei ihr eine zweite Bestimmung. Sie werden zur Schönheit des Vergänglichen.

Und immer wieder dieser (rote) Faden, der sich durchzieht und alles verbindet.

Nichts geht verloren.

Alles ist wichtig.

Mobil: +49 171 5492881

[www.m-artelier.com](http://www.m-artelier.com)

Instagram: @Myriam\_Tuemmers



## Les Pralines de 2025

Collagen mit Plastikschnipsel, Obstnetz, Teebeutel, Goldpigment, Karton, Acrylfarbe, Graphitstift in Pralinenverpackung

19,5 x 22 cm

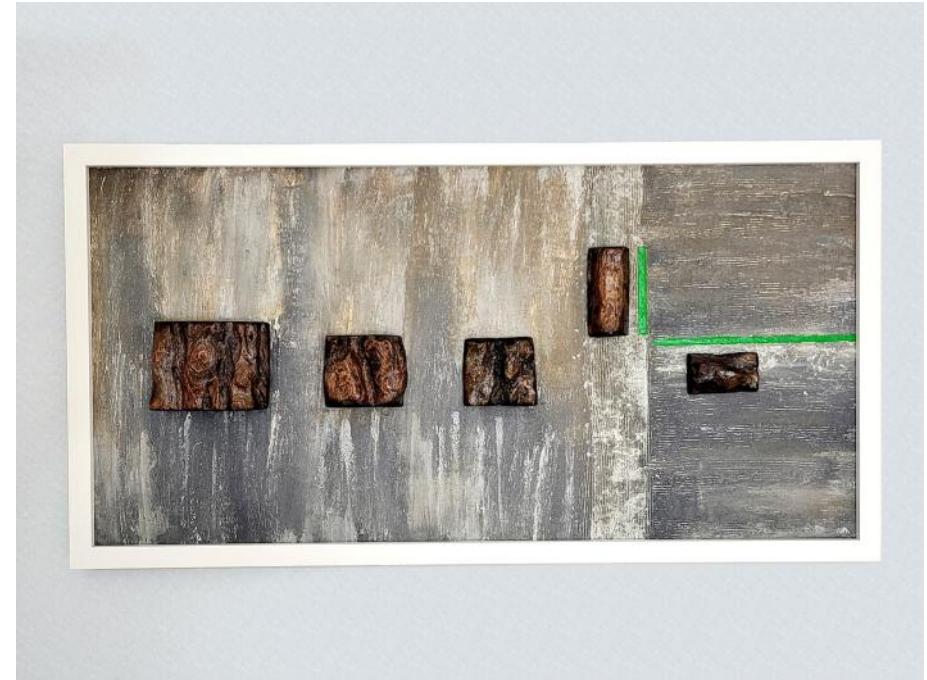


Seit 2011 kreiere ich Skulpturen und Objekte aus Holz und Stein, die die perfekten Formen der Natur betonen. Die intensive Beschäftigung mit jedem Detail ist die Grundlage meiner Arbeiten. Veränderungen betonen, nuancieren, überzeichnen – wirken jedoch stets natürlich und selbstverständlich.

Das Objekt „Aus der Reihe tanzen“ steht sinnbildlich für die Kraft des Andersseins.

In der Natur ist Vielfalt kein Fehler, sondern eine Quelle von Schönheit und Entwicklung. Im Rahmen der Ausstellung „Ist das wichtig?“ lädt das Werk dazu ein, das Abweichen von der Norm als wertvoll zu erkennen: Nur wer aus der Reihe tanzt, bringt Bewegung, Wandel und neue Perspektiven – in der Natur wie im Leben.

+49 179 6192 608  
[info@naturgestalt.de](mailto:info@naturgestalt.de) | [naturgestalt.de](http://naturgestalt.de)  
[instagram.com/elkeunkrig/](https://instagram.com/elkeunkrig/)  
[facebook.com/naturgestalt.elke.unkrig](https://facebook.com/naturgestalt.elke.unkrig)



### Aus der Reihe tanzen

Bildhauerei, Skulturepainting: Objekte aus Baumrinde treffen auf Malerei (Material: Eschenrinde auf Acryl mit Struktur- & Steinpaste) | 62,5 x 32,5 cm

## LINDA WEGWERMER-MEYER

43



Kreise und Linien verbinden sich. Ist das wichtig? Beide begegnen sich, kreuzen sich und schlagen Brücken. Die Quilt wird zu einer metaphorischen Landkarte eines Miteinanders – eine textile Reflexion über Nähe, Beziehung und die unsichtbaren Kräfte, die uns verbinden.

Linda entdeckte das Nähen bereits als Jugendliche – inspiriert von ihrer Mutter, die bis ins hohe Alter ihre Kleider selbst entwarf und anfertigte. Mit der Zeit wandte sich Linda dem Quilten zu: zunächst im klassischen Stil, zunehmend jedoch mit eigenständigem künstlerischem Ausdruck. Seit 1989 ist sie Mitglied der Quiltgruppe „QWalm“, mit der sie ihre Werke regelmäßig ausstellt.



**Connections, 2025**

Baumwolle, patchwork, gequiltet | 40 x 60 cm

E-Mail: [lawegwermer@yahoo.de](mailto:lawegwermer@yahoo.de)

Telefon: 089/7211206



Sitzen putzen beten glotzen  
Auszug aus meinen Lockdown - Tagebüchern.

Von Dezember 2020 bis April 2021 habe ich fast fünf geduldige DIN A5 Aquarellblöcke gefüllt, jeden Tag ein neues Blatt – Zeichnungen und Malereien von Kletzenbroten, Kultusministern, Glasbuddhas und Pausenbrotworkshops.

Und denke jetzt im Nachhinein immer wieder an diese Zeit zurück, was war und ist wichtig?  
Zeit, Geld, Kunst, Gesundheit, Termine, Talismane oder ein sauberes Badezimmer?

carowenzel1@gmx.net  
carolinwenzel.de  
Instagram: @c\_wenz\_el



**Sitzen putzen beten glotzen**  
Zeichnung, Aquarell | DIN A3 quer



Bankfachwirt i.R., Hobbymaler, Grafikkurs bei Famous Artists School Amsterdam in München, vielfältige Gestaltung der Werke in Material, Technik, Stil, Komposition, Inhalt und Aussage; Spiel mit den Farben, Ausdrucksmittel der inneren Empfindung, meist abstrakt, auch gegenständlich, verschiedene Größen. Mehrere Einzelausstellungen an verschiedenen Orten 2001 bis 2018, Teilnahme am Bilderfries 2023, 2024, 2025.



**Ist das wichtig, nur dem Geld nachzurennen?  
Man kann damit auch mal abstürzen!**  
Acryl, Filzstift, Leinwand | 60 x 27 cm

Kidlerstr. 38, 81371 München  
Tel. 089-7257628  
mobil: +49 16095359677



Ich bin Visual MixMedia Artistin.



## Vieles

MixMedia | 30 x 40 cm, mit Rahmen

Tina-artlook@web.de

0179 52 14 330

Website: 64e833d5116eb.site123.me

Instagram.com/TinaZehentmeier/



## IMPRESSUM

### **Projektkoordination**

Dorothea Knodt | dorothea.knodt@freenet.de  
Matthias Lindinger | kontakt@derweltbeobachter.de  
Marianne Leibold | m.lei@gmx.de

### **Plakate und Flyer**

Alexandra Namuth | info@namuth.de

### **Katalog**

Matthias Lindinger | kontakt@derweltbeobachter.de

### **Künstler\*innencollage**

Dorothea Knodt | dorothea.knodt@freenet.de

### **Hängekonzeption**

Myriam Tümmers | myriam@m-artelier.com

### **Im Auftrag der Sendlinger Kulturschmiede e.V.**

Vorstand: Gerlinde Schermer-Rauwolf, Lisa Böll  
mail@sendlinger-kulturschmiede.de

Mit freundlicher Unterstützung vom Bezirksausschuss 6 Sendling  
der Landeshauptstadt München

Alle Inhalte der Ausstellung und dieses Katalogs sind urheberrechtlich geschützt.  
Jeder Vervielfältigung – auch auszugsweise – ist nur mit schriftlicher  
Genehmigung der Künstler\*innen erlaubt

München, Juli 2025



IST DAS WICHTIG?